

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION27. Februar 2015 || Seite 1 | 2

Fraunhofer IIS und Nokia betreiben gemeinsames LTE-A-Testbed zur Erprobung neuer Mobilitäts- und IoT-Anwendungen

Erlangen, 27. Februar 2015 – Ein Testbed mit einer einzigartigen Kombination aus großer räumlicher Abdeckung und neuester Long-Term-Evolution-Advanced (LTE-A)-Technologie ist das Ergebnis der Kooperation von Nokia und dem Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS in Erlangen. Mit diesem LTE-A-Testbed erprobt das Fraunhofer IIS neue Dienste und Anwendungen für das Internet der Dinge (Internet of Things, IoT) sowie für den Bereich der vernetzten Mobilität.



Das Fraunhofer IIS in Erlangen stellt ein LTE-Testbed mit einer Abdeckung von bis zu 500 Quadratkilometern und LTE-A-Technologie zur Verfügung.

© Fraunhofer IIS/Rida El Ali | Bild in Farbe und Druckqualität: www.iis.fraunhofer.de/pr.

Im LTE-A-Testbed in Erlangen können Firmen, die Soft- und Hardware für den Mobilfunk entwickeln oder anwenden, über eine Fläche von bis zu 500 Quadratkilometern und mit neuester LTE-A-Technologie Tests durchführen und erproben, wie sich Anwendungen, Apps oder Datenübertragungen unter bestimmten Mobilitätskriterien und Situationen, wie z. B. bei unterschiedlichen Auslastungen des Mobilfunknetzes, verhalten.

Leiter Unternehmenskommunikation

Thoralf Dietz | Telefon +49 9131 776-1630 | thoralf.dietz@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS | Am Wolfsmantel 33 | 91058 Erlangen | www.iis.fraunhofer.de

Redaktion

Thomas Heyn | Telefon +49 9131 776-6311 | thomas.heyn@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS | www.iis.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS

ten. Dadurch erhalten Firmen wertvolle Informationen, wie sie ihre Dienstleistungen weiter verbessern können. Das Versorgungsgebiet umfasst einen Abschnitt der Autobahn A3, das Stadtzentrum Erlangen, mehrere Vororte sowie ländliche Gegenden.

PRESSEINFORMATION

27. Februar 2015 || Seite 2 | 2

LTE-A-Testbed für neuartige Anwendungen und Systeme

Das Netzwerk beinhaltet zwei Standorte mit jeweils drei Makro-Zellen, in denen u.a. LTE-Broadcast in einem realen Umfeld getestet werden kann. Firmen können mit handelsüblichen Endgeräten für die Frequenzen 700 MHz und 2,6 GHz testen. Das Netzwerk selbst betreibt das Fraunhofer IIS, die dazu benötigten Basisstationen (eNodeB) stellt Nokia Networks zur Verfügung. Die Basisstationen werden mit sogenannter Mobile-Edge-Computing-Technologie ausgestattet, die es ermöglicht, zeitkritische und bandbreitenhungrige Anwendungen lokal an der Station auszuführen, statt die Daten erst durch das Mobilfunknetz zu senden.

Das Testbed können interessierte Firmen und Organisationen im Rahmen von Kooperationen und gemeinsamen Projekten nutzen, um neuartige vernetzte Anwendungen und Systeme zu erproben, z. B. für das Internet der Dinge. Derzeit testet das Fraunhofer IIS eine Kameraanbindung für Sicherheitsanwendungen, wie sie die Feuerwehr oder Notärzte verwenden.



Eine der beiden Basisstationen des LTE-Testbed am Fraunhofer IIS in Erlangen.
© Fraunhofer IIS/Hans Adel | Bild in Farbe und Druckqualität:
www.iis.fraunhofer.de/pr.

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

NOKIA

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 66 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Knapp 24 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von mehr als 2 Milliarden Euro.

Das 1985 gegründete **Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS** in Erlangen ist heute das größte Fraunhofer-Institut in der Fraunhofer-Gesellschaft. Mit der maßgeblichen Beteiligung an der Entwicklung der Audiocodierverfahren mp3 und MPEG AAC ist das Fraunhofer IIS weltweit bekannt geworden. In enger Kooperation mit den Auftraggebern forschen und entwickeln die Wissenschaftler in folgenden Forschungsfeldern: Audio & Multimedia, Bildsysteme, Energiemanagement, IC-Design und Entwurfsautomatisierung, Kommunikation, Lokalisierung, Medizintechnik, Sensorsysteme, Sicherheitstechnik sowie Versorgungsketten und Zerstörungsfreie Prüfung.

Rund 830 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der Vertragsforschung für die Industrie, für Dienstleistungsunternehmen und öffentliche Einrichtungen. Das Fraunhofer IIS mit dem Hauptsitz in Erlangen hat weitere Standorte in Dresden, Fürth, Nürnberg, Coburg, Deggendorf, Ilmenau, Würzburg, Bamberg und Waischenfeld. Das Budget von 108 Millionen Euro wird bis auf eine Grundfinanzierung von 25 Prozent aus der Auftragsforschung finanziert.

Mehr unter www.iis.fraunhofer.de.